

*konsequente Verwirklichung der Hauptaufgabe im Zentrum ihrer Politik steht. Was wird dazu getan?*

**Antwort:** Zur grundsätzlichen Zielstellung der Wirtschaftspolitik der Partei, wie sie im Bericht an den Parteitag im Teil III begründet wurde, bereiten wir unter anderem folgende Titel vor, die bis Ende dieses Jahres bzw. Anfang 1977 zur Auslieferung kommen sollen: „Die weitere Verwirklichung der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik nach dem IX. Parteitag“ (Dia-Ton-Vortrag); „Investitionspolitik und Grundfondsökonomie“ (Foliensatz); „Reproduktion/Gesellschaftliches Gesamtprodukt“ (Dia-Lehrsatz).

Für 1977 sind Titel zur Intensivierung, zur sozialistischen ökonomischen Integration, zu neuen Problemen der Agrarpolitik, zu Problemen der materiell-technischen Basis und andere vorgesehen. Ausgeliefert wurde in diesen Tagen der Dia-Ton-Vortrag „Das Wohnungsbauprogramm — Mittelpunkt der Sozialpolitik der SED“, der sicher schon von den Grundorganisationen in der Partei- und Massenpropaganda eingesetzt wird.

Ich konnte hier aus unserem Herausgabeplan nur einige Vorhaben nennen. Er enthält noch Titel zu Themen der Geschichtspropaganda, zum dialektischen und historischen Materialismus und zum breiten Komplex der wissenschaftlich-technischen Revolution, der Naturwissenschaft und Technik.

**Frage:** *Werden auch Themen zu außenpolitischen Fragen gestaltet?*

**Antwort:** Selbstverständlich. Der Bericht des Zentralkomitees an den IX. Parteitag behandelt im ersten Abschnitt den revolutionären Weltprozeß und die außenpolitische Tätigkeit der Partei. Zu diesem Komplex gestalten wir die

Dia-Ton-Vorträge „Der Charakter unserer Epoche“ und „Friedliche Koexistenz und Klassenkampf“.

Dem 40. Jahrestag der Interbrigaden im spanischen Freiheitskampf ist der Dia-Ton-Vortrag gewidmet „Die Freiwilligen der Freiheit“, der jetzt ausgeliefert worden ist.

**Frage:** *Kannst du auf den Inhalt eines Vorhabens, zum Beispiel auf das Tafelwerk „Programm der SED“, näher eingehen?*

**Antwort:** Das Programm begründet umfassend das Ziel der Partei, es zeigt, wo wir stehen und wohin wir gehen. Es gibt allen Parteiorganisationen die klare, grundlegende Orientierung für einen längeren, mehrere Fünfjahrespläne umfassenden Zeitabschnitt.

Das Tafelwerk ist so angelegt, daß es ebenfalls für einen längeren Zeitraum seinen festen Platz in der Propaganda der Partei haben wird. Es soll mithelfen, den tiefen theoretischen Gehalt des Programms zu propagieren, soll Zusammenhänge und Wechselbeziehungen, zum Beispiel zwischen Basis und Überbau bei der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus, zeigen. Schematas, Grafiken und Statistiken, Faksimiles von Dokumenten und anderen Aussagen und Gestaltungselemente verbinden sich mit den fundierten Textaussagen und Klassikern des Marxismus-Leninismus und den Parteitagsdokumenten zu einem geschlossenen Ganzen.

Zu jedem Abschnitt des Berichtes des Zentralkomitees an den IX. Parteitag, den der Generalsekretär, Genosse Honecker, erstattete, kann der Propagandist zum Beispiel die entsprechenden Tafeln in seine Zirkelarbeit, in sein Seminar usw. einbeziehen.

Das Tafelwerk kann bei der weiteren Auswer-

Bekannt für ausgezeichnete Qualität sind die Generatoren aus dem VEB FIMAG Finsterwalde. Mit ihrer täglichen einwandfreien Arbeit tragen Brigadier Lothar Schuppe und Monteur Werner Schwitzke (l.) maßgeblich dazu bei. Die Werkstätten des Betriebes arbeiten erfolgreich nach persönlich- und kollektiv-schöpferischen Plänen, in denen sie besonders auf qualitätsgerechte Produktion orientieren.

Foto: ADN-ZB/Großmann

